

# Ich glaub's – eine Konfistunde

<b>Autor/-in:</b> (Dein Name oder Pseudonym)	Simon Ziegerer
<b>Aussagekräftiger Titel:</b>	Ich glaub's
<b>Themenfeld/er:</b> (Vgl. Seite 4, Anleitung)	Gottesbild, Glaubensbekenntnis
<b>Kapitel aus dem YOUBE:</b> (z.B. 1.2 No. 1)	2.3 Extra Glaubensbekenntnisse
<b>Altersgruppe:</b> 13-14 / 15-18 / sonstige	13-14
<b>Kontext:</b> <b>Konfis / Jugend / Schule</b>	Konfis
<b>Schlagwörter:</b> (Selbst festlegen, siehe Anl.)	Glauben, Glaubensbekenntnis,

## Kommentar

Der Entwurf ist eine kreative Hinführung zum Apostolischen Glaubensbekenntnis. In der Folgestunde könnte das Apostolische Glaubensbekenntnis vertieft werden. Für diese Vertiefung würde sich das YOUBE-Kapitel 2.3 eignen.

Die Unterrichtsstunde soll die Konfis herausfordern, ihr eigenes Glaubensverständnis zu entdecken und dieses mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis ins Gespräch zu bringen.

## Verlauf und Material

Schritt	Was passiert? / Fragen an die Gruppe	Hilfsmittel
1. (20 min)	<p><b>Kreative Hinführung</b></p> <p>Die Konfis bekommen die Aufgabe, mit ihren Smartphones im und um das Gemeindehaus je ein aussagekräftiges Bild zu schießen. Thema der Bilder: Glaube ist für mich...</p> <p>Als Bilder zu erwarten sind z.B.: Himmel, offene Tür, Gemeinschaft von Leuten, fragendes Gesicht, fester Betonboden, Pfarrer, Blume, Kirchturm, Kreuz...</p> <p>Dann werden die Bilder auf einen Laptop übertragen und mittels Beamer an die Wand projiziert und die Konfis begründen ihr Fotomotiv.</p> <p><b>Alternative:</b> Ausgedruckte Bilder mitbringen und auslegen. Dann stellt sich jeder Konfi zu dem Bild, das er am ehesten mit Glauben in Verbindung bringt und begründet seine Wahl.</p>	Smartphones, Laptop, Beamer, evtl. verschiedene USB-Kabel
2. (10 min)	<p><b>Erarbeitung I: Gruppenarbeit</b></p> <p>Überleitung: Glaube kann man nicht nur in Bilder fassen, sondern auch in Worte.</p> <p>Die Konfis werden in 3 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt ein Arbeitsblatt mit einem modernen Glaubensbekenntnis von Jugendlichen. Jede Gruppe hat den identischen Arbeitsauftrag: Beschreibt den Glauben dieser Person und nennt das, was eurer Meinung nach gut und problematisch ist.</p>	M1, M2, M3

3. (5 min)	<p><b>Präsentation</b> Die 3 Gruppen stellen kurz ihre Ergebnisse vor.</p> <p><b>Überleitung:</b> Wir haben bisher eure persönlichen Glaubensverständnisse und andere moderne Glaubensbekenntnisse kennengelernt. Auch die Christen in der Anfangsphase der Kirche haben aufgeschrieben, was sie glauben.</p>	
4. (10 min)	<p><b>Erarbeitung II</b> Ein Konfi liest laut die Hinführung zum Apostolischen Glaubensbekenntnis im YOUBE, S.110. Alle sprechen gemeinsam unisono das Apostolische Glaubensbekenntnis aus dem YOUBE, S.110.</p> <p><b>Unterrichtsgespräch</b> Impulse: Vergleicht das Apostolische Glaubensbekenntnis mit euren Glaubensverständnissen und den modernen Glaubensbekenntnissen aus der Gruppenarbeit! Gemeinsamkeiten? Unterschiede? Was findet ihr am Apostolischen Glaubensbekenntnis gut, was problematisch?</p> <p>Mögliche Vertiefung für fitte Konfis: YOUBE, S.112f lesen plus dem originalen Nizänum und der originalen Barmer Erklärung.</p>	YOUBE
5. (5 min)	<p><b>Sicherung</b> Jeder Konfi schreibt für sich ein kurzes Statement in einem Satz. Ich glaube...</p>	Blatt Papier

# M1 Ein modernes Glaubensbekenntnis

Gruppe 1

Julia, 14 Jahre:

„Ich glaube, dass nichts zufällig passiert. Irgendwie macht alles Sinn. Ich weiß nur nicht wie. Ich glaube, dass sich Menschen lieben sollten. Ich glaube, dass meine Oma einen besonders guten Draht zu Gott hat. Manchmal fühle ich mich einsam. Dann schaue ich zum Himmel und denke mir: Ob Gott da oben wohnt? Ich traue mich irgendwie nicht, an Gott zu glauben. Mir hat auch noch niemand gesagt, wie das eigentlich geht. Für mich ist Gott ziemlich weit weg. Er sollte mal auf die Erde kommen. Dann wüsste er, wie sich mein Leben anfühlt.“

1. Beschreibt den Glauben von Julia.
2. Welche Aussagen findet ihr gut, welche problematisch?

# M2 Ein modernes Glaubensbekenntnis

Gruppe 2

Peter, 13 Jahre:

„Ich glaube an gar nichts. Wichtig ist mir, dass ich gute Freunde habe. Aber an eine höhere Macht, an Gott oder so, glaube ich nicht. Dafür gibt es für mich keine Beweise. Dass Jesus gelebt hat, bestreite ich nicht. Aber Gottes Sohn war er nicht. Er war nur besonders schlau. Mein Religionslehrer macht total langweiligen Unterricht. Der ist selber schuld, dass ich nichts von Gott wissen will. Mich würden keine zehn Pferde in eine Kirche kriegen. Außerdem reden die Christen immer von Vergebung, aber sind in Wirklichkeit total nachtragend.“

1. Beschreibt den Glauben von Peter.
2. Welche Aussagen findet ihr gut, welche problematisch?

# M3 Ein modernes Glaubensbekenntnis

Gruppe 3

Linda, 14 Jahre:

„Ich glaube an Jesus. Ich bin schon als Kind in die Kinderkirche gegangen. Mein Lieblingsvers in der Bibel ist das Wort von Jesus: Ich bin das Licht der Welt. Mein Glaube gibt mir Kraft für die anstrengende Schule. Gott ist super. Gott hat die Welt so perfekt gemacht. Sie könnte nicht schöner sein.

Ich finde es total schön, wenn ich mit meiner besten Freundin gemeinsam beten kann. Ich kann es überhaupt nicht verstehen, dass die anderen aus meiner Klasse keinen Bock auf Jesus haben. In den Ferien gehe ich immer auf christliche Freizeiten. Ich mag die Gemeinschaft und das gemeinsame Singen. Kürzlich hat einer aus meiner Klasse gesagt: „Ich brauche Gott nicht, ich komme allein zurecht.“ Ich finde das leichtsinnig. “

1. Beschreibt den Glauben von Linda.
2. Welche Aussagen findet ihr gut, welche problematisch?